

Modulbeschreibung

MAS/DAS/CAS in Wound Care

Konzepte und Strategien der Wundbehandlung

Chronische Wunden haben einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität der Betroffenen. Eine effiziente zeitgemässe medizinische und pflegerische Behandlung von Menschen mit chronischen Wunden orientiert sich heute an wissenschaftlichen Erkenntnissen und den Bedürfnissen der Betroffenen.

Die demographische Entwicklung mit einer prognostizierten Zunahme an chronischen Krankheiten wird die Anzahl von Menschen mit chronischen Wunden stark ansteigen lassen. Menschen mit chronischen Wunden soll die derzeit bestmögliche Behandlung in einem multiprofessionellen Team angeboten werden. Dabei stehen eine effektive Wundversorgung, die individuellen Bedürfnisse der Patienten und Patientinnen ebenso im Mittelpunkt wie deren Unterstützung im Selbstmanagement. Der Expertenstandard des Deutschen Netzes für Qualitätssicherung in der Pflege (DNQP) trägt wesentlich dazu bei, dass die Behandlung und Pflege der von chronischen Wunden betroffenen Menschen kompetent und fachübergreifend durchgeführt wird. Das Modul zeigt einerseits wie wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis transferiert und effizient umgesetzt werden können sowie welche Rolle die Pflegefachpersonen zukünftig in der modernen Wundversorgung einnehmen werden. Andererseits werden Handlungskompetenzen aus dem Modul «klinisches Assessment» aufgenommen und vertieft sowie aufbauend auf den Grundkenntnissen der Wundbehandlung Methoden der erweiterten Wundversorgung reflektiert und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft.

Lernergebnisse/ Handlungskompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ eine der Situation angemessene symptomfokussierte Anamnese zu erheben und geeignete Einschätzungsinstrumente in der Praxis anzuwenden ■ die Auswirkungen von chronischen Wunden auf das Wohlbefinden der Betroffenen mehrdimensional zu erfassen und in der Pflege zu berücksichtigen ■ Patienten und Patientinnen sowie deren Angehörige im Selbstmanagement zu unterstützen und die angewendeten Strategien kritisch zu beurteilen und zu reflektieren ■ die Auswirkungen der Mobilitätseinschränkung durch chronische Wunden wahrzunehmen und forschungsgestützte Interventionen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren ■ Therapieansätze der lokalen Wundbehandlung kritisch zu hinterfragen und situationsgerecht anzuwenden ■ den DNQP-Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden auf ihre Praxis im schweizerischen Kontext anzupassen.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deutscher Expertenstandard (DNQP): Pflege von Menschen mit chronischen Wunden ■ Wundspezifisches Assessment / Assessment-Instrumente ■ Körperbildveränderungen / Selbstmanagement ■ Mobilität / Bewegungseinschränkungen ■ kritische Beurteilung von ergänzenden Therapien ■ Hoffnung/Hoffnungslosigkeit ■ Ansätze für Therapien / Prävention: Kompressionstherapie / lokale Wundtherapie wie Debridement, Wundauflagen, Antiseptika
Lehr- und Lernmethoden	<p>Impulsvorträge, Diskussionen, Patienteninterviews, Themenvorstellung durch Studierende, Bearbeiten aktueller Fallbeispiele, Fallpräsentationen, angeleitetes Selbststudium</p>
Leistungsnachweis / Modulabschluss	<p>Schriftliche Arbeit</p>

Literatur	<p>Deutsches Netzwerk für Qualitätssicherung in der Pflege, [DNQP] (2015). Expertenstandard: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. Osnabrück: Fachhochschule Osnabrück.</p> <p>Deutsches Netzwerk für Qualitätssicherung in der Pflege, [DNQP] (2017). Konsultationsfassung zum Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe in der Pflege. Osnabrück: Fachhochschule Osnabrück.</p> <p>Gagnier, J.J., Riley, D, Altman, D.G, Moher D, Sox, H., Kienle, G.S., for the CARE Group. (2013) The CARE guidelines: Consensus-based clinical case reporting guideline development. Deutsches Ärzteblatt 2013; 110(37): 603–8.</p> <p>Panfil, E.-M. & Schröder, G. (Hrsg) (2015). Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. (3. korr. Auflage). Bern: Hans Huber, Hogrefe AG.</p> <p>Dissemond, J., Körber, A. & Grabbe, S. (2006) Differentialdiagnosen des Ulcus cruris. JDDG 8 (Band 4) 627-634</p> <p>Sterry, W. et al. (2010) Checkliste Dermatologie. G. Thieme.</p>
Modulverantwortung	Christian Conrad, MPH, DAS Eval. Gesundheitswissenschaftler
Dozierende	<p>Elisabeth Rüeger-Schaad, MNSc, Wundexpertin SAfW</p> <p>Doris von Siebenthal, MSc Wound Care</p> <p>Christian Conrad, MPH, Das Eval.</p> <p>weitere ExpertInnen</p>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fähigkeit, englische Texte zu lesen und zu verstehen ■ Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens ■ Zugang zum Praxisfeld mit Wundversorgung
Modulcode	MAS_WC103
Modultyp	Pflichtmodul in MAS in Wound Care
Modulreihenfolge	<p>Individuelle Reihenfolge der Module</p> <p>In Absprache mit der Studiengangsleitung treffen die Studierenden – vor allem bei DAS/CAS – eine geeignete Modulauswahl, die das Profil des gewählten Studiengangs gewährleistet.</p>
Lernzeit/ECTS	<p>150 Stunden, 5 ECTS-Punkte</p> <p>40 Stunden Präsenzunterricht und 110 Stunden angeleitetes Selbststudium</p>
Modulkosten	<p>Im Studiengang: CHF 2'300.–</p> <p>Einzelmodul: CHF 2'600.–</p>
Unterrichtssprache	Deutsch